



Powered by

G-SHOCK

PRESSEINFORMATION

Junioren-Weltmeister Miles Töller siegt bei Wake-Masters auf der Hamburger Binnenalster

Sieben Wettkampfklassen beim vierten Tourstopp der Wake-Masters 2015 am Start / Spitzensport trotz schwieriger Bedingungen auf der Binnenalster / Hamburger Sportstaatsrat Christoph Holstein begeistert von sportlicher Vielfalt / Alle Informationen und Ergebnisse auf www.wake-masters.com

Hamburg, 8. September 2015 – Die Hamburger Binnenalster wurde am vergangenen Freitag und Samstag zur Bühne des vierten Tourstopps der Wake-Masters 2015, der einzigen bundesdeutschen Wakeboard-Wettkampfserie. Im Rahmen des Hamburger Alstervergnügens und vor der außergewöhnlichen Kulisse der Hamburger Innenstadt gingen zahlreiche Fahrerinnen und Fahrer in insgesamt sieben Wettkampfkategorien um insgesamt 4.200 Euro Preisgeld und attraktive Sachpreise an den Start. Bei mäßigem Wetter fanden dennoch rund 600.000 Besucher den Weg zum Alstervergnügen und erlebten bei den Wake-Masters trotz schwieriger Bedingungen mit viel Wind und Regen Spitzensport zum Anfassen und eine tolle Show mit viel Action und Spannung.

In der Königsklasse der Wake-Masters, den „Open Men“, setzte sich am Ende Miles Töller aus Bergkamen durch und durfte sich über 2.000 Euro Siegprämie freuen. Der Junioren-Weltmeister von 2012 und aktuelle Weltranglisten-Fünfte konnte sich gegen den Wake-Masters-Auftaktsieger von Hannover und Weltranglisten-Zehnten Leroy Ney aus Salzgitter behaupten. Platz 3 in der Klasse „Open Men“ ging an Sean Boomers aus Bad Schwartau, vor Tom Brandt aus Wilhelmshaven. Einen sehr respektablen fünften Platz bei den „Open Men“ belegte mit Ariano Blanik der Junioren-Weltmeister von 2013. Der Rossauer könnte eigentlich noch bei den „Junior Men“ starten und hatte in dieser Kategorie vor wenigen Wochen die Wake-Masters in München gewonnen.

Die Siegerehrung am Samstagabend wurde vorgenommen vom Hamburger Sportstaatsrat Christoph Holstein. Der bekennende Wassersport-Fan und Hobby-Kitesurfer zeigte sich begeistert von der sportlichen Vielfalt Hamburgs zu Wasser, die neben den olympischen Segelklassen und dem Rudern auch beim Wakeboarden auf der Binnenalster geboten wurde.

In der Kategorie „Open Ladies“ musste sich Lokalmatadorin und Routinier Mona Stenzel im Finale nur der amtierenden Deutschen Meisterin Marie Eleni Grüneberg aus Berlin geschlagen geben. Man darf gespannt sein, was die erst 13-jährige Riderin beim Saisonfinale im Oktober in ihrer Heimatstadt Berlin noch zeigt. Platz 3 bei den „Open Ladies“ ging an Tina Frömling aus Hamburg.

Ebenfalls nach Berlin ging der Sieg in der Klasse „Junior Men“: Julian Hohn konnte sich hier gegen David Regnery (Langenfeld) auf dem zweiten und Lars Machedanz (Scharbeutz) auf dem dritten Platz behaupten. Bei den „Junior Ladies“ siegte Sabrina Zistig aus Bruehl vor Marie-Christine Reuß aus Papenburg und Luca-Victoria Glinski aus Hamburg durch.



WAKE MASTERS

Powered by



G-SHOCK

Bei den jüngsten Startern der Wake-Masters 2015 in Hamburg, der Kategorie „Boys“, lag der Altersdurchschnitt mit zwölf Jahren dieses Jahr enorm niedrig und zeigte eindrucksvoll, welches Potenzial im Wakeboarden in Zukunft noch besteht. Julius Wittmack aus Neustadt (Schleswig-Holstein) siegte hier vor Tom Heine aus Zossen und Timo Sell aus Wilhelmshaven. Bei den „Oldies“ des Wettkampfs ging der Sieg in der Kategorie „Masters Men“ an Mirco Langholz vor Andreas Böttcher und Jens Löding.

Besonders schwierig waren die Bedingungen für die Starter in der Wakeskate-Klasse: Dennis Hildebrand freute sich hier über den Sieg, gefolgt von Ariano Blanik auf Platz 2 und Ole Jacobs auf Platz 3.

„Das Wetter hätte natürlich schöner sein können. Aber wir haben trotzdem einen super Wettkampf mit sehr hohem Niveau gesehen. So, und durch unsere Schnupperkurse, haben viele Menschen Wakeboarden kennengelernt, die damit bislang wahrscheinlich noch nichts zu tun hatten. Wir freuen uns auf das Saisonfinale der Wake-Masters 2015 im Oktober auf der BOOT & FUN in Berlin“, sagt Thilo Trefz, Veranstalter der Wake-Masters und Geschäftsführer der Brand Guides Markenberatung.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse der Wake-Masters 2015 in Hamburg auf www.wake-masters.com.

	<p><u>Bildunterschrift:</u></p> <p>Das Podium der Klasse „Open Men“ bei den Wake-Masters 2015 in Hamburg (v. l. n. r.): Leroy Ney (2. Platz), Miles Töller (1. Platz), Sean Boomers (3. Platz).</p>
	<p><u>Bildunterschrift:</u></p> <p>Das Podium der Klasse „Open Ladies“ bei den Wake-Masters 2015 in Hamburg (v. l. n. r.): Mona Stenzel (2. Platz), Marie Eleni Grüneberg (1. Platz), Tina Frömling (3. Platz).</p>

WAKE MASTERS

Powered by

G-SHOCK



Bildunterschrift:

Hamburgs Sportstaatsrat Christoph Holstein, selbst leidenschaftlicher Kitesurfer, zeigte sich begeistert von den Wake-Masters in Hamburg.



Bildunterschrift:

Zahlreiche Zuschauer trotzten dem wechselhaften Wetter und erlebten bei den Wake-Masters 2015 im Rahmen des Hamburger Alstervergnügens spektakuläre Wakeboard-Action.

Hinweis: Das hier abgebildete sowie weiteres Bildmaterial steht auf www.brandguides.net zur honorarfreien redaktionellen Verwendung zur Verfügung.

Pressekontakt:

Peter Fobe

HERR FOBE | PR TEXT FOTO

Pressereferat Brand Guides Markenberatung [.] GmbH & Co.KG

Steilshooper Straße 112

22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)170 / 415 0170

Fax: +49 (0)40 / 5480 2329

E-Mail: presse@brandguides.com

www.brandguides.de